

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 9

Rubrik: Bautechnik ; Baustoffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

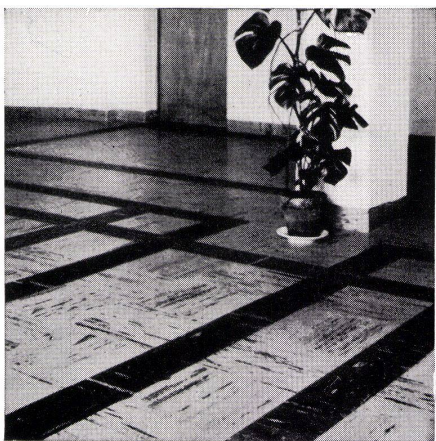
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HASSLER

HANS HASSLER & CO. AG.
KASINOSTRASSE 19
AARAU · TEL. (064) 22185
TEPPICHE, BODENBELÄGE



KENTILE®



Asphalt-Bodenplatten, 3,18 mm, 30,5 / 30,5 cm

dekorativ
leicht zu reinigen
isolierend
wasserfest
lichtecht
preislich interessant

nur geübten Alpinisten möglich ist, und daß das Bedienen der Notbremse leichter ist als das Öffnen von Türen.

Wer Zahnschmerzen hat, geht zum Zahnarzt, und kein Patient wagt einem Doktor vorzuschreiben, wie er den Blinddarm herausgenommen zu haben wünscht. Aber jeder Besitzer eines Importhauses, Schuhgeschäfts oder Würstchenstandes und jeder sogenannte Amtsvorstand bestimmt die Einrichtung seiner Behausung, wählt Möbel, Lampen und Textilien aus und hält die Fachleute für überflüssige Phantasten, die Geld kosten.

Vor Jahren haben viele Städte und Kurorte begonnen, monatliche Bulletins herauszugeben, aus denen die wichtigsten Veranstaltungen und Hinweise für den Besucher entnommen werden können. Diese Idee ist sehr loblich. Sie steigert den Umsatz der Geschäftswelt und erleichtert den Fremden die Orientierung. Es gibt hier eine ganze Reihe von Heften, deren Inhalt und Aufmachung leidlich sind. Es gibt aber leider eine weit größere Zahl solcher Blätter, die nur als primitiv bezeichnet werden können. Da sind dann mehr abgeschmackte Reklamen zu sehen als Mitteilungen für die Fremden. Ein Stadtplan des Zentrums fehlt fast ebenso oft wie eine Abfahrtschneise der Eisenbahnzüge, Adressen von Banken, Wechselstuben und Reisebüros.

Gewisse Dinge sind geradezu festgefahren. Wenn bestimmte elektrische Apparate so aussehen würden wie die zugehörigen Garantiescheine, dann wären sie unverkäuflich und museumsreif. Diese Pseudowerke uralter Schriftkunst gleichen durchaus jenen Urkunden, die allenthalben verliehen werden. Der Sieger im Riesenslalom erhält sie ebenso wie der stolze Besitzer eines prämierten Zuchtbullen. Was an Pokalen und anderen Sportpreisen entworfen, hergestellt und vertrieben wird, würde eine Kitschaustellung auf 500 qm Fläche kaum fassen. Dieses Spiel der Aufzählung von Dingen und Vorgängen, die nicht funktionieren, schlecht aussehen und ein Land blamieren, könnte beliebig weitergehen. Aber alles Kritisieren hat ja nur dann einen Sinn, wenn die Möglichkeit vorhanden ist, es besser zu machen. Diese Möglichkeit besteht, sie muß nur erkannt werden. Wir haben heute die technischen Voraussetzungen, das Leben schöner und angenehmer zu machen. Um dies in den Bezirken zu verwirklichen, die im Vorangegangenen gestreift worden sind, müssen Auftraggeber, Hersteller, Techniker und künstlerische Berater zusammenarbeiten. Wir alle müssen lernen, die Dinge, die nicht stimmen, zu sehen. Und wir dürfen uns nicht jeden blinden Zauber vorsetzen lassen.

C. W. Voltz

Bautechnik Baustoffe

Hotel-Drehtüren mit Höchstgeschwindigkeit

Gelegentlich finden Kinder und auch Erwachsene einen Spaß daran, die Drehtüre eines Hotels oder eines Warenhauses in möglichst rasche Umdrehung zu versetzen. Hierdurch sind wiederholt Unfälle vorgekommen. Eine Drehtürkonstruktion, bei der eine Umdrehzahl von mehr als 12 in der Minute eine Bremse einschaltet, schafft jetzt Abhilfe. Der

Eingang an der 32. Straße in New York, der zu dem bekannten Statler Hotel führt, ist als erster mit einer Drehtürbremse ausgestattet worden, weil seine Drehtüre besonders häufig solchen Versuchen ausgesetzt war.

Herstellerin der Neuheit ist die International Steel Company, Evansville, Indiana, die bis auf ungefähr 5 Prozent alle Drehtürarmaturen in den Vereinigten Staaten herstellt.

EB

«Abfallkübel» für Bauplätze

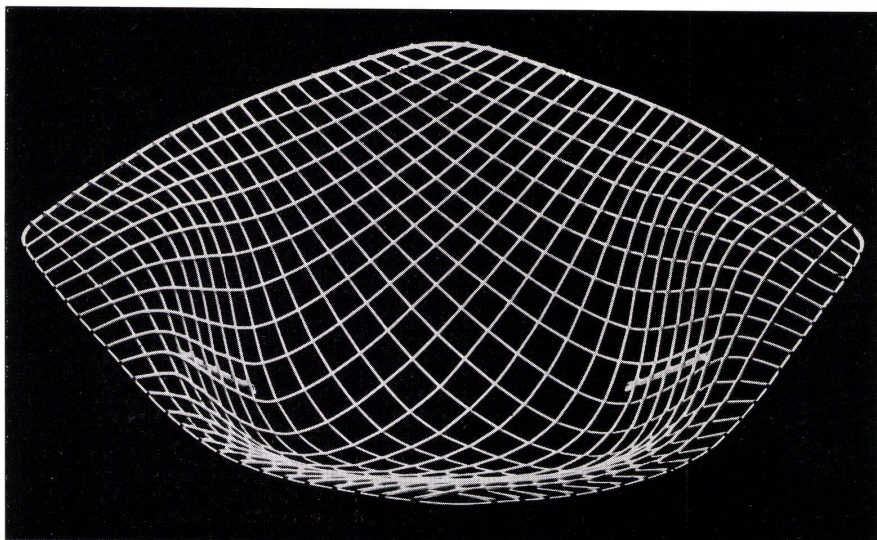
In San Francisco hat eine Firma einen den Baugeschäften sehr willkommenen Service eingeführt, welcher dem Abtransport von Schutt und Abfall dient und diese Arbeit für die Baufirmen billiger besorgt. Die Firma stellt ihren Kunden einen Stahlcontainer von 7 m³ Inhalt zur Verfügung. Wenn dieser gefüllt ist, wird er auf Telefonanruf hin sofort abgeholt und durch einen leeren ersetzt. Die Transportfirma berechnet für diesen Dienst lediglich einen Stundentarif von 8,50 Dollar für die Zeit, während welcher der Traktor unterwegs ist. Besonders für Bauten in städtischen Zentren wird dieser Abholdienst sehr geschätzt, weil Platz und Arbeitszeit gespart wird und die Bauleute die Abfälle nicht mehrmals behandeln müssen.

Neuer leichter Fauteuil von Architekt H. Bertoia. Die Sitzschale ist ein Drahtkorb und wird entweder mit Schaumgummi und Stoff ganz gepolstert oder nur mit Sitzkissen versehen. Polsterung und Kissen sind leicht abnehmbar.

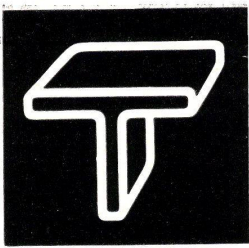
Wohnbedarf AG SWB Zürich
S. Jehle SWB Basel

Talstrasse 11
Aeschenvorstadt 43

Telefon (051) 25 82 06
Telefon (061) 24 02 85



Ein Modell der KNOLL INTERNATIONAL



Wir projektieren und liefern:

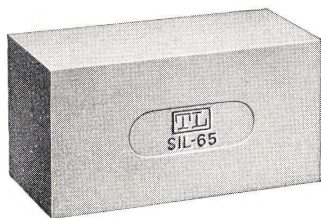
Stahlhochbauten für Industrie
und Geschäftshäuser
Hallen, Masten, Krangerüste
Stahlbrücken
Stahlwasserbauten
Tankanlagen für Öl und Benzin
Siloanlagen
Schweißkonstruktionen
Tragwerke in Aluminium

GEBR. TUCHSCHMID AG FRAUENFELD

Frauenfeld Tel. 054 / 7 24 71
Zürich Tel. 051 / 23 23 01



Steinzeug-Bodenplatten
in verschiedenen Farben



Feuerfeste Produkte

Tonwerk Lausen AG

Stahl als Konstruktionsgrundlage für Geschäftsbauten in den Vereinigten Staaten

Von unserem New Yorker
Korrespondenten

In der heutigen hochindustriellen Zeitperiode nimmt Stahl einen beherrschenden Platz als Grundmaterial ein. Stahl erscheint in unendlich vielen Formen, und in unzähligen Wegen hilft er dazu, das Leben lebenswerter zu gestalten und die Arbeit ertragsreicher zu machen.

Stahl ist von allen zum Aufbau benützten Materialien jener Stoff, der am reichlichsten zur Verfügung steht und dabei am billigsten ist. Das wird ermöglicht durch die modernen, hochwirksamen Produktionsmethoden und das hervorragende Produktionswerkzeug der Stahlindustrie. Stahl ist stark, hart und zäh, – und diese Vereinigung von für Bauen wichtigen Eigenschaften wird von keinem anderen Baumaterial erreicht. Dabei lassen sich die Eigenschaften des Stahls in weitem Umfang kontrollieren und den tatsächlichen Bedürfnissen anpassen.

Das Wachstum der Stahlindustrie in den Vereinigten Staaten war denn auch phänomenal. Kurz vor der Jahrhundertwende wurden im Jahr hier rund fünf Millionen Tonnen hergestellt, – eine Ziffer, die bis zum Ende des ersten Weltkriegs auf 50 Millionen Tonnen angewachsen war. Heute werden über 115 Millionen Tonnen im Jahr produziert, und das entspricht etwa 43% der Stahlerzeugung auf der ganzen Erde.

Stahl als Baumaterial

Geformter Stahl ist das dominierende Baumaterial des modernen Amerikas. Die riesenhaften Wolkenkratzer, die Skyscrapers, die dem amerikanischen Städtebild das charakteristische Gepräge verleihen, hätten sich ohne Stahlskelett niemals herstellen lassen. Die großen Monumentalbauten und riesenhaften Brückenbauten, die als «Weltwunder» unserer Epoche gelten, sind nur auf Grundlage ihres Stahlgerüsts erzeugbar gewesen.

Aber mit diesen in die Augen fallenden Wunderbauten ist es nicht getan. Gerade die mittleren und zum Teil auch kleineren Bauten Amerikas beruhen auf Stahl, und sie sind die große Masse, die das Durchschnittsleben im Lande verkörpern. All die neuen großen und mittleren Geschäftsbauten in den amerikanischen Städten, wie sie jetzt in Massen überall entstehen, sind auf und um Stahl gebaut. Hier ist ein kurzer Überblick über eine Reihe prominenter Geschäftsbauten, die in letzter Zeit in amerikanischen Städten entstanden sind.

City-County-Building in Detroit

Ein architektonisch in die Augen fallendes Gebäude ist das neue City-County-Gebäude in Detroit. Es ragt 20 Stockwerke über die Umgebung empor und enthält Raum für 36 verschiedene Gerichtshöfe. Anschließend ist ein zweites Gebäude, von 14 Stockwerken Höhe, in ihm befinden sich die Büroräume für Behörden der Stadt Detroit und des Bezirks. Etwa 8200 Tonnen struktureller Stahl sind bei dem Bau verwendet worden. Als Architekten zeichnen Harley, Ellington und Day, Inc. Nicht selten wird es nötig, neue Gebäude innerhalb bereits bestehender zu errichten. Stahl ist für diese Zwecke offenbar besonders geeignet. Das ergab sich an einem Neubau in Hammond, Indiana, wo kürzlich innerhalb der Mauern eines bereits bestehenden Gebäudes ein ganz neues Stahlgerüst eingezogen wurde. Rund 4000 Tonnen Stahl fanden dabei Verwendung.

Ein neuer Skyscraper im Bereich der Rocky Mountains wurde vor kurzem errichtet. Es ist ein modernes, 23 Stockwerke hohes Bürogebäude am Broadway der stark aufstrebenden Stadt Denver in Colorado. Dieses Bürogebäude ist das Hauptgebäude des Mile High Center. Architekten sind Webb und Knapp, Inc. Zugrunde liegt dem großen Geschäftshaus ein Stahlgerüst von 4800 Tonnen. Zu seiner Aufstellung waren insgesamt nicht mehr als 82 Tage erforderlich.

Modernste Ausstellungshalle der Erde

Seit langem ist es ein Traum der New Yorker Geschäftswelt, eine Ausstellungshalle von modernster Ausführung und den nötigen weiten Dimensionen zu besitzen. Dieser Traum hat endlich Erfüllung gefunden mit der Errichtung des großartigen neuen Coliseums, das der Triborough Bridge and Tunnel Authority untersteht. Das neue Gebäude ist an Columbus Circle gelegen, im Herzen von Manhattan, nahe bei Central Park. Die Ausstellungsräume befinden sich in vier Stockwerken, insgesamt stehen fast 400 000 Quadratfuß für diese Zwecke zur Verfügung. Ein wichtiger Teil des Gebäudes ist das 20 Stockwerke hohe Büro-Geschäftshaus, in dem insgesamt 527 000 Quadratfuß vermietbarer Raum für Büros und Geschäftsräume zur Verfügung stehen.

13 riesenhafte Stahl-Trusses bilden das Skelett dieses Neubaus. Einer von ihnen wiegt 34 Tonnen und ist ungefähr 32 Meter lang und 7 Meter tief. Das Gesamtgewicht des beim Bau verwandten Stahlskelettes beträgt 13 200 Tonnen. Architekten des Coliseum sind Leon und Lionel Levy.

Eines der höchsten und architektonisch wirkungsvollsten Gebäude im ganzen Staat Florida ist das vor kurzem vollendete Bürohochhaus der Independent Life and Accident Insurance Company in Jacksonville, Florida. Es ist 18 Stockwerke hoch, und 1500 Tonnen Stahl wurden bei seiner Errichtung verwendet. Architekten sind Kemp, Bunch und Jackson.

Stahlgerüst für Verwaltungsgebäude von Ford

Höchst eindrucksvoll war es, das enorme Stahlgerüst für das neue Verwaltungsgebäude der Ford Motor Company in Dearborn, Michigan, im Bau zu sehen. Es ist das ein Stahlwerk von rund 9700 Tonnen. Der Bau selbst ist für 3000 Angestellte des Verwaltungsstabes der Ford-Motor-Gesellschaft bestimmt. Es ist bequem außerhalb der großen Stadt gelegen, an der Kreuzung zweier wichtiger Autostraßen und umgeben von einem Park von 20 Acres Ausmaß. Das Verwaltungsgebäude ist 12 Stockwerke hoch. Architekten des eindrucksvollen Gebäudes sind Skidmore, Owings and Merrill.

Stahl ist eine wichtige Grundlage für neue Schulgebäude und Krankenhausbauten. So hat das Jefferson Medical College Hospital in Philadelphia jetzt einen Neubau zur Erweiterung seiner Anlagen errichtet. Es handelt sich um einen ganz modernen Hospitalbau von 14 Stockwerken Höhe. Es ist mit dem Hauptgebäude in 12 Stockwerken durch Brücken verbunden. 300 neue Betten wurden auf diese Weise dem Hospital zugefügt, sowie zahlreiche Laboratoriums-, Operations- usw. Räume. Das Stahlgerüst des Neubaus entspricht einem Gewicht von 1800 Tonnen. Vincent G. Kling ist der Architekt.

Rostfreier Stahl in Bürogebäuden

Schon seit einiger Zeit hat sich die Verwendung rostfreien Stahls bei der Errichtung von Bauten als zweckmäßig erwiesen. Die Vorteile davon sind nach der Ansicht der Sachverständigen, vor allem vierfache: 1. Die Errichtung des Gebäudes wird durch Verwendung rostfreien Stahls beschleunigt. 2. Das ganze Gebäude wird leichter. 3. Die Erhaltungskosten werden herabgesetzt, und 4. das Gebäude behält sein anfängliches Aussehen.

Rostfreier Stahl widersteht allen Rosteinflüssen und er verändert auch mit dem Alter seine Farbe nicht. Vor kurzem wurden Teile des Turms des Chrysler-Gebäudes in New York untersucht, der aus rostfreiem Stahl vor über 20 Jahren errichtet wurde. Die einzige Veränderung, die dabei gefunden wurde, war eine Ansammlung von Schmutz, die leicht mit Seife und Wasser zu beseitigen war. Rostfreier Stahl wurde jetzt auch für das große neue Socony-Mobil-Gebäude in New York verwendet. Mit seinen 42 Stockwerken gehört es zu den gewaltigsten Geschäfts-Neubauten der großen Stadt.

Dr. W. Sch.